

IT-Sicherheit in der Gebäudeautomation



Die Integration von IT in die Gebäudetechnik schreitet immer weiter voran. Neben der Verbesserung des Nutzungskomforts erhöht sich auch die Angreifbarkeit durch sogenannte Cyberattacken. Die Weiterbildung vermittelt, welche Bedrohungsszenarien bestehen und welche Präventionsmaßnahmen ergriffen werden können.

ZIELGRUPPE

- Berliner Fach- und Führungskräfte u.a. aus dem Cluster Energietechnik Berlin-Brandenburg, aus der Bau- und Wohnungswirtschaft sowie von Planungs-, Ingenieur- und Architektenbüros die mit Systemen der Gebäudeautomation befasst sind.

QUALIFIKATIONSZIELE

- Ein Verständnis für die IT-Sicherheit in der Gebäudeautomation wird entwickelt.
- Kenntnisse über Maßnahmen zur Prävention und Schadensabwehr werden erworben.
- Risiko- und Schwachstellenanalyse kann durchgeführt werden.
- Maßnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit sind bekannt und können im eigenen Arbeitskontext angewendet werden.

ABLAUF UND ORGANISATION

- 2 Präsenztage
- Online begleitetes Praxisprojekt

BETRIEBLICHES LERNPROJEKT

- Praxisprojekt mit Erstellung einer Risikoanalyse und Ableitung von IT-Sicherheitsmaßnahmen in ausgewählten Bereichen des eigenen Unternehmens.

FACHLICH-INHALTLICHE KOMPETENZEN

- IT-Systeme und –Integrationsebenen in der Gebäudeautomation sind bekannt und können analysiert werden.

- Normen und Standards für die IT-Sicherheit in der Gebäudeautomation (IT-Sicherheitsgesetz, VDMA 2774, Grundsatzkatalog des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnologie – BSI) sind bekannt und können angewendet werden.
- Techniken zur Risiko- und Schwachstellenanalyse werden beherrscht und können auf praktische Einsatzfelder angewendet werden.
- Kosten-Nutzenanalysen werden als Entscheidungsvorlage durchgeführt und fließen in die konkrete Umsetzungsplanung ein.

KOMPETENZEN AUS DEM ARBEITSUMFELD

- Anforderungen an die IT-Sicherheit werden beachtet und umgesetzt.
- Ein analytisches Prozessverständnis wird trainiert.
- IT-Sicherheitsrisiken können analysiert und bewertet werden.

SOZIALE UND SELBSTKOMPETENZEN

- Informations- und Kommunikationsmedien werden beherrscht.
- Eine gewissenhafte Arbeitsweise im Umgang mit den Betriebsmitteln und die strukturierte Koordination von Arbeitsprozessen werden beachtet.

DOZENT

Prof. Dr.-Ing. Wulfdieter Bauerfeld (HTW Berlin), Professor im Fachgebiet Gebäudeautomation und -Informationstechnik mit den Schwerpunkten innere und äußerer IT-Sicherheit von Gebäuden und Anlagen

TERMINE UND TEILNAHMEGEBÜHREN

- 24. und 25. September 2018
- HTW Berlin, Wilhelminenhofstraße 75a, 12459 Berlin
- Preis ohne Förderung: 1.500 € (zzgl. MwSt.)
Preis mit Förderung gestaffelt nach Unternehmensgröße
450 € - 750 € (zzgl. MwSt.)

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Institut für Betriebliche Bildungsforschung
Gubener Straße 47A • 10243 Berlin
info@institut-bbf.de
Telefon +49 30 7623 923 00

PROJEKTFÖRDERER:

